

Zeitschrift:	Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band:	66 (1976)
Rubrik:	Jahresbericht der Sektion Basel der SGV für die Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht der Sektion Basel der SGV
für die Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

1. Mitgliederzahl, Jahrsbeiträge

An der Jahresversammlung vom 23. Oktober 1975 wurde der Jahresbericht und anlässlich des Vortrages vom 19. November 1975 die Jahresrechnung für 1974/75 genehmigt. Die Mehrausgaben veranlaßten den Vorstand zum Vorschlag, den Sektions-Beitrag um Fr. 2.– auf Fr. 7.– zu erhöhen. Diesem Vorschlag wurde an der speziellen Mitgliederversammlung vom 18. Februar 1976 zugestimmt. Der neue Jahresbeitrag und die Spenden, für die ich den besten Dank ausspreche, sorgten für einen befriedigenden Rechnungsabschluss.

Die Mitgliederzahl ist von 405 (1975) auf 401 (1976) gesunken.

2. Legat Dr. Andreas Bischoff

Im Oktober 1975 verstarb unser Mitglied Dr. Andreas Bischoff. In seinem Testament vermachte er unserer Sektion den Betrag von Fr. 10000.– Durch diese großzügige Zuwendung, für die ich im Namen der Mitglieder und im Auftrage des Vorstandes danke, wird unsere Tätigkeit für die Volkskunde gewürdigt; zugleich muß uns diese ermunternde Tat eine Verpflichtung zu weiterer Arbeit sein. Wir werden Herrn Dr. Andreas Bischoff ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Exkursion

Nach der Stadt Straßburg (1974) stand für die Exkursion das Quartierleben von Zürich auf dem Programm. Eine kleine Zahl traf sich am 6. Dezember 1975 mit Mitgliedern der Sektion Zürich in Schwamendingen. Zunft, Vereinswesen und Heimatmuseum stehen ganz im Dienste des Selbstverständnisses dieses eingemeindeten Stadtteils mit dörflichem Eigenleben. Wir danken den Veranstaltern, vor allem Herrn A. Baumberger und Herrn L. Zihler, für die lehrreichen Führungen und die Gastfreundschaft.

4. Vorträge

23. Oktober 1975, Professor Dr. Hans Trümpy, Basel:

Baptista Mantuanus: Ein Schilderer des italienischen Volkslebens in der Spät-Renaissance.

19. November 1975, Werner Konrad Jaggi, Zürich:

Zur Geschichte der Gnadenpfennige

17. Dezember 1975, Dr. h.c. Eduard Strübin, Gelterkinden:

Modernes Schweizerdeutsch in volkskundlicher Sicht.

21. Januar 1976, Armin Müller, Lichtensteig:

Die Moralelle Gesellschaft im Toggenburg. Spuren der Aufklärung in einem abgelegenen Tal.

18. Februar 1976, Dr. Rolf Thalmann, Basel:

Die Kremation als Innovation im Totenbrauchtum.

24. März 1976, PD DDr. Karl Heinz Burmeister, Bregenz/Zürich:

Die Dingstätten im Vorarlberg.

Basel, den 24. Oktober 1976

Der Sektions-Obmann: Dr. Theo Gantner

Die Jahresrechnung schließt bei Fr. 2645.10 Ausgaben mit einem Einnahmen-Überschuß von Fr. 1087.85 ab. Das Vermögen betrug zusammen mit dem Legat am 31. Juli 1976 Fr. 15 123.35.

Basel, den 24. Oktober 1976

Der Quästor: Dr. Paul Krayer

Der Revisor: Dr. Leo Zehnder